Presse-Information 12/18 20. November 2018

Porsche SE: Konzernergebnis nach Steuern liegt nach neun Monaten bei 2,67 Milliarden Euro

Nettoliquidität beläuft sich auf 961 Millionen Euro / Eigenkapital wächst auf 32,52 Milliarden Euro

Stuttgart, 20. November 2018. Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, hat im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018 ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 2,67 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 2,14 Milliarden Euro) erzielt. Dies entspricht einer Steigerung um rund 25 Prozent. Das Konzernergebnis der Porsche SE ist maßgeblich vom Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen an der Volkswagen AG, Wolfsburg, in Höhe von 2,74 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 2,20 Milliarden Euro) beeinflusst.

Die Nettoliquidität des Porsche SE Konzerns beläuft sich zum 30. September 2018 auf 961 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2017 hatte die Nettoliquidität 937 Millionen Euro betragen. Das Eigenkapital des Porsche SE Konzerns erhöhte sich insbesondere aufgrund des positiven Konzernergebnisses nach Steuern auf 32,52 Milliarden Euro (31. Dezember 2017: 31,29 Milliarden Euro). Die Eigenkapitalquote blieb im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2017 mit 99,1 Prozent konstant.

Nach derzeitiger Einschätzung wird das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2018 zwischen 2,5 Milliarden Euro und 3,5 Milliarden Euro betragen. Ursprünglich ging die Porsche SE für das Geschäftsjahr 2018 von einem Konzernergebnis nach Steuern zwischen 3,4 Milliarden Euro und 4,4 Milliarden Euro aus. Unter

Berücksichtigung von Sondereinflüssen auf Ebene des Volkswagen Konzerns in Zusammenhang mit der Dieselthematik sowie sich abzeichnender zeitlicher Verzögerungen in Bezug auf steuerliche Ausgleichsansprüche gegenüber der Volkswagen AG wurde der bislang kommunizierte Korridor für das Konzernergebnis nach Steuern im Oktober 2018 angepasst. Die Prognose berücksichtigt nach wie vor insbesondere die Erwartungen des Volkswagen Konzerns zu seiner künftigen Entwicklung sowie die bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf mögliche Sondereffekte im Zusammenhang mit der Dieselthematik. Zudem strebt die Porsche SE unverändert eine positive Nettoliquidität an, die sich zum 31. Dezember 2018 ohne Berücksichtigung künftiger Investitionen voraussichtlich zwischen 0,7 Milliarden Euro und 1,2 Milliarden Euro bewegen wird.

Die Konzernquartalsmitteilung zum 3. Quartal 2018 der Porsche Automobil Holding SE finden Sie unter: https://www.porsche-se.com/investor-relations/finanzpublikationen/

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021